

Dineo Seshee Bopape (Südafrika) wurde zur Hauptpreisträgerin des Future Generation Art Prize in diesem Jahr

Phoebe Boswell (Kenia / Vereinigtes Königreich) erhielt einen Sonderpreis

Dineo Seshee Bopape (Südafrika) wurde zur Hauptpreisträgerin von Future Generation Art Prize 2017 - dem ersten internationalen Preis für junge ukrainische Künstler im Alter bis zu 35 Jahren, der von Wiktor-Pintschuk-Stiftung etabliert und bereits zum vierten Mal ausgeschrieben wurde. Die Gewinnerin wurde von der internationalen Jury im Rahmen der feierlichen Verleihung in PinchukArtCentre, Kiew, Ukraine am 16. März 2017 benannt. Dineo Seshee Bopape erhielt den Preis in Höhe von 100 000 US-Dollar, davon 60 000 US-Dollar in bar und 40 000 US-Dollar für Finanzierung neuer Produktionen.

In seiner Ansprache wandte sich der Stifter von Future Generation Art Prize, **Wiktor Pintschuk**, an junge Künstler mit folgenden Worten: *"Die moderne Kunst ist Raum der Freiheit. Sie macht dich frei. Sie bewegt dich dazu, sich der Welt zu öffnen. Und das ist extrem wichtig! Menschen in vielen Ländern haben Angst. Das wird von Politikern missbraucht. Staaten greifen häufig zur Sprache der Drohungen. Die moderne Kunst ist ein Gegenmittel".*

Ich bin wirklich stolz, heute und hier zusammen mit 21 engagiertesten Künstlern zu stehen, und wir können damit die Tatsache unter Beweis stellen, dass die Ukraine ein sehr modernes Land ist, ein Hub für moderne Kunst. Wir generieren gemeinsam hier in der Ukraine diese Energie der Freiheit für die ganze Welt."

In ihren Stellungnahmen zum Future Generation Art Prize 2017 wiesen Jury-Mitglieder u.a. auf Folgendes hin: *"Der diesjährige Wettbewerb Future Generation Art Prize hat uns eine ganze Künstlergeneration vor Augen geführt, die sich gesellschaftlichen und kulturellen Geschichten und Systemen zuwendet, mit dem Ziel, Produktionen mit großer emotionaler und konzeptioneller Aussagekraft zu entwickeln. Ihre Werke widerspiegeln die Vielfalt unsere visuellen Welt und politischer Konstrukte, die sie prägen, sind aber auch an Körper und Erde fest gebunden. Sie zollen dem philosophischen aber auch dem atavistischen Wissen ihren Tribut; dabei fließen ihre Recherchen in Produktionen ein, die einen totalen Präsenz-Effekt erzeugen und eine gewaltige direkte Wirkung entwickeln."*

Der Sonderpreis in Höhe von 20 000 US-Dollar, mit dem Programme "Artist in Residence" gefördert werden, wurde **Phoebe Boswell (Kenia / Vereinigtes Königreich)** zuerkannt.

Preisträger wurden von der Internationalen Jury in folgender Zusammensetzung ausgewählt: **Nicholas Baume**, Leiter und Hauptkurator des Public Art Fund, New York; **Iwona Blazwick**, Leiterin der Whitechapel Art Gallery, London; **Björn Geldhof**, Künstlerischer Leiter, PinchukArtCentre, Kiew und YARAT, Baku; **Mami Kataoka**, Hauptkuratorin, Mori Art Museum, Tokio und Kuratorin der 21. Sydney-Biennale 2018; **Koyo Kouoh**, Begründer und künstlerischer Leiter der Raw Material Company, Dakar; **Jochen Volz**, Kurator der 32. São-Paulo-Biennale und Generaldirektor der Pinacoteca, São Paulo, Brasilien; **Jérôme Sans**, Mitbegründer von Palais de Tokyo Paris und künstlerischer Leiter des Projekts Perfect Crossovers, Paris-Peking.

Mitglieder der Jury waren von der Qualität der Installationen, die für diese Ausstellung von jedem Künstler entwickelt wurden, vom globalen Maßstab der Organisationen, von denen sie nominiert wurden und vom talentierten Kuratoren-Team des PinchukArtCentre, der die künstlerischen Visionen der Teilnehmer zur vollen Entfaltung brachte, beeindruckt.

Die für den Preis nominierten Künstler werden an der Gruppen-Ausstellung "Future Generation Art Prize@Venice" teilnehmen, die von PinchukArtCentre in Rahmen eines offiziellen parallellaufenden Programms der Internationalen Kunstausstellung Venedig-Biennale 2017 veranstaltet wird. Dineo Bopape wird als Gewinnerin des Wettbewerbs Future Generation Art Prize 2017, ihre persönliche Ausstellung 2018 in PinchukArtCentre in Kiew präsentieren.

Bei der Vorstellung der Hauptpreisträgerin des Future Generation Art Prize 2017 wiesen Jury-Mitglieder auf Folgendes hin: *"Bei der öffentlichen Präsentation der Ausstellung überkommt sie plötzlich das Gefühl der aus der Erde hervorschießende Vegetation - ein Zeugnis der außerordentlichen Fertilität der reichen ukrainischen Schwarzerde, die eine wunderbare Plattform für Gestaltung von Landschaften sowie rohe bzw. mit Feuer bearbeitete Stoffe bietet. Dieses weiche schwarze Plateau als Szene für tatbereite Hand, die sich mal in einer großzügigen Geste öffnet, mal zu einer Protestfaust zusammengeballt ist - so verwandelt sich Lehm in handgemachte Keramik.*

Bei der Bekanntschaft mit dieser "Kunst der Erde" im oberen Geschoss der Galerie entdecken wir Minerale, Kristalle und Asche, die aus der Erde geholt oder den rituellen Formen folgend ausgelegt sind. Wir sehen Hohlräume von Blattgold umrahmt. Jeder Stoff oder Objekt ist ein Bild der Erde und Erdlosigkeit, des Wohlstands und der Verarmung, des Neuen Lebens und der Trauer. Abgebrannte Grasstängel und Kristalle entfalten eine heilende und läuternde Wirkung, und wir lösen uns in der Atmosphäre der Meeresgeräusche auf.

Für Plastik, die von Erfindungsreichtum bei der Formgestaltung und von politischer Symbolik geprägt ist, wird der Future Generation Art Prize 2017 Dineo Seshee Bopape zugesprochen."

In ihren Kommentaren zu den Produktionen der Gewinnerin des Sonderpreises **Phoebe Boswell** hoben Jury-Mitglieder hervor: *«Im Rahmen dieser Ausstellung entdecken wir einen Korridor aus virtuoson Zeichnungen, die das Leben widerspiegeln, Frauenfiguren im epischen Maßstab dargestellt. Das sind entblößte heldenhafte Gestalten mit viel Aussagekraft, sie werden durch Präsenz des Zuschauers aktiviert - wir werden eingeladen,*

unsere eigene Gedanken und Behauptungen zu kommunizieren. Zur Würdigung der besonders gefühlsbetonten Installation Mutumia, die mit Anwendung des Effekts der vollen Präsenz gestaltet ist, wird der Sonderpreis Phoebe Boswell zuerkannt."

Die Werke von 21 Künstlern, die für die vierte Ausschreibung des Future Generation Art Prize nominiert wurden, sind in PinchukArtCentre bis zum 16. April 2017 zu sehen. In der Exposition sind Werke folgender Künstler und Gruppen zu besichtigen: **Njideka Akunyili Crosby, 33** (Nigeria / Vereinigte Staaten), **Iván Argote, 32** (Kolumbien / Frankreich), **Firelei Báez, 35** (Dominikanische Republik/ Vereinigte Staaten), **Dineo Seshee Bopape, 35** (Südafrika), **Phoebe Boswell, 34** (Kenia / Vereinigtes Königreich), **Vivian Caccuri, 30** (Brasilien), **Sol Calero, 34** (Venezuela / Deutschland), **Asli Çavuşoğlu, 34** (Türkei), **Vajiko Chachkhiani, 31** (Georgien / Deutschland), **Carla Chaim, 33** (Brasilien), **Christian Falsnaes, 35** (Dänemark / Deutschland), **EJ Hill, 31** (Vereinigte Staaten), **Andy Holden, 34** (Vereinigtes Königreich), **Li Ran, 30** (China), **Ibrahim Mahama, 29** (Ghana), **Rebecca Moss, 25** (Vereinigtes Königreich), **Sasha Pirogova, 29** (Russland), **Kameelah Janan Rasheed, 31** (Vereinigte Staaten), **Martine Syms, 28** (Vereinigte Staaten), **Kemang Wa Lehulere, 32** (Südafrika), **Open Group** (Ukraine).

Die Kuratorin der Ausstellung Future Generation Art Prize 2017 ist **Anna Smolak**.

Zwanzig in die Short-List aufgenommene Künstler wurden von einer unabhängigen internationalen Auswahlkommission aus mehr als 4 400 Bewerbungen aus 138 Ländern der Welt ausgewählt. Die "Open Group" wurde von vornherein in die Short-List als Hauptpreisträger des Wettbewerbs PinchukArtCentre 2015 – des gesamtationalen Prieese im Bereich der modernen Kunst für junge ukrainische Künstler im Akter bis zu 35 Jahren – aufgenommen.

Fotos und Video sind unter Link:

<https://drive.google.com/open?id=0B8AIcGWdVTaTVGV0aTd3aE5vUDA> zu finden.

Produktionen, die im Rahmen der Ausstellung der 21 für die Teilnahme am Wettbewerb nominierten Künstler ausgestellt wurden, finden Sie unter:

http://pinchukartcentre.org/en/photo_and_video/photo/30857

About the Future Generation Art Prize

All artists under 35, of all backgrounds, working in any medium, anywhere in the world, are encouraged to apply for the Future Generation Art Prize. Supporting the application process, more than 600 correspondents all over the world nominate artists for the prize and over 50 Partner Platforms worldwide are ambassadors for the Prize to encourage artists within their regions to apply.

The main prize is awarded by an international jury and consists of US\$ 100 000, split between \$60 000 in cash and \$40 000 investment in the production of a new work. In addition, US\$ 20 000 is awarded to up to five Special Prize winners, nominated by the jury.

Winners of the previous editions of the Future Generation Art Prize:

2010: Cinthia Marcelle (Brazil),

2012: Lynette Yiadom-Boakye (UK),

2014: Nástio Mosquito (Angola) and Carlos Motta (Colombia).

Previous Special Prizes winners:

2010: Nicolae Mircea (Romania),

2012: Jonathas de Andrade (Brazil), Micol Assael (Italy), Ahmet Ögüt (Turkey),
Rayyane Tabet (Lebanon), Marwa Arsanios (Lebanon),

2014: Aslan Gaisumov (Chechen Republic, Russia), Mykyta Kadan (Ukraine), Zhanna Kadyrova (Ukraine).

Official website: futuregenerationartprize.org

The PinchukArtCentre, founded in September 2006 in Kyiv by the Ukrainian businessman and philanthropist Victor Pinchuk, is the largest and most dynamic private contemporary art centre in Central and Eastern Europe. Over 2.7 million Ukrainians have visited the PinchukArtCentre since 2006.

For more than a decade, the PinchukArtCentre has brought works of over 150 international artists to Ukraine providing free access to new ideas, perceptions and emotions. Its programs negotiate between national identity and international challenges.

At the same time the PinchukArtCentre invests in the next generation. In 2009, it established the PinchukArtCentre Prize for young Ukrainian contemporary artists under 35 and the Future Generation Art Prize, the first global art prize for young international artists. Through the biennial Prizes, the PinchukArtCentre has become a leading hub for the best emerging artists worldwide and in Ukraine.

The PinchukArtCentre has also represented Ukraine at the Venice Biennale in 2007, 2009, 2015 and organised collateral events at the Biennale in 2011 and 2013.

In 2016, the PinchukArtCentre launched Research platform – a pioneering project that aims to generate a living archive of Ukrainian Art from the early 1980s up to the present.

Official website: pinchukartcentre.org

The Victor Pinchuk Foundation is an international, private and non-partisan philanthropic foundation based in Ukraine. It was established in 2006 by businessman and public figure Victor Pinchuk. Its goal is to empower the younger generation to change their country and the world. To achieve this, projects have been developed and partnerships have been built in Ukraine and worldwide for a decade. Since 2006, over 125 million USD have been invested in projects to transform Ukraine.

The projects of the Victor Pinchuk Foundation include, among others: the all-Ukrainian network of neonatal Centers Cradles of Hope, the largest private scholarship programme in Ukraine, Zavtra.UA, the WorldWideStudies scholarship programme for Ukrainian students studying abroad, and the contemporary art PinchukArtCentre, the largest art center in Ukraine and the region, giving free-of-charge access to contemporary art to inspire new thinking. The foundation supports the international network YES (Yalta European Strategy), founded in 2004 by Victor Pinchuk, the largest non-government platform in Ukraine and the region to foster Ukraine's European and global integration.

The foundation supports a crowdfunding platform to foster giving in Ukrainian society, the Philanthropic Marketplace. The Foundation is a member of the European Foundation centre and the Ukrainian Grantmakers Forum. It cooperates with the Clinton Global Initiative, the Atlantic Council, the Tony Blair Faith Foundation, and other nongovernmental organizations.

Official website: pinchukfund.org

PinchukArtCentre

1/3-2, "A" Block,
Velyka Vasylkivska/Baseyna Str.,
Kyiv, Ukraine 01004
Tel.: +380 44 590 08 58
E-mail: info@pinchukartcentre.org